

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 10.05.2023

JUNIOR Landeswettbewerb 2023

HAMBURGS BESTE SCHÜLERFIRMA HEIßT „NECTI“

Mit dem Upcycling von Krawatten zu Portemonnaies und Federtaschen hat das JUNIOR Unternehmen „necti“ heute beim Landesentscheid der IW JUNIOR gGmbH in Hamburg den Titel gewonnen. Die Schülerinnen und Schüler überzeugten die Jury aus Bildungs- und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern. „necti“ vertritt Hamburg im Juni beim Bundeswettbewerb in Berlin, wenn Deutschlands beste Schülerfirma gekürt wird.

Geschäftsidee und -bericht, Jury-Interview und Unternehmenspräsentation auf der Bühne – beim Landeswettbewerb werden die Schülerfirmen in diesen vier Kategorien bewertet. Ausgezeichnet wird das Unternehmen mit dem stimmigsten Gesamtkonzept. Dazu zählt auch der Entwicklungsprozess der Jugendlichen, ihr Umgang mit Herausforderungen im Team und die Fähigkeit, potenzielle Kundinnen und Kunden sowie Investorinnen und Investoren zu begeistern.

Beim Event setzte sich „necti“ vom Gymnasium Christianeum gegen die anderen neun Finalistinnen und Finalisten durch. Der Sieg qualifiziert die Jugendlichen für die Teilnahme beim Bundeswettbewerb am 13. Juni 2023 in Berlin.

„Im diesjährigen Wettbewerb hat sich erneut gezeigt, wie wichtig und lohnend es ist, den Unternehmensgeist frühzeitig zu fördern. Im Sinne des lebenslangen Lernens ist es essenziell, bereits während der Schulzeit Angebote zu schaffen, die Selbstvertrauen, Ideenreichtum und das unternehmerische Wissen der Schülerinnen und Schüler fördern. Die kreativen Projekte der Jugendlichen zeigen, wie sie die Herausforderungen der Zukunft angehen wollen“, sagte Axel Hoops, Abteilungsleiter Gründung, Förderung und Finanzmarkt bei der Handelskammer Hamburg.

Den zweiten Platz sicherte sich die Schülerfirma „FORINGS“ vom Matthias-Claudius-Gymnasium mit der Produktion von Ringen aus altem Silberbesteck. Auf dem dritten Platz landete das Team „LoveThePaws“ vom Gymnasium Rahlstedt mit ihrer Idee, Tierspielzeug aus recycelten Materialien herzustellen.

Neben den Unternehmenspräsentationen und Jury-Interviews stellten die Jugendlichen auf dem

Ein Programm von



Bundesförderer

Gefördert durch:



Infografik eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Landeswettbewerb ihre Ideen und Produkte am eigenen Messestand vor – und erhielten die Möglichkeit, sich untereinander als auch mit den Bildungs- und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern auszutauschen.

FÖRDERUNG IN HAMBURG

In Hamburg werden die JUNIOR Schülerfirmen von der Behörde für Schule und Berufsbildung und der Behörde für Wirtschaft und Innovation gefördert. Der JUNIOR Landeswettbewerb wird durch die Handelskammer Hamburg unterstützt.

ÜBER DIE JUNIOR SCHÜLERFIRMEN

Wie schafft man es, jungen Menschen das komplexe Thema Wirtschaft realitätsnah zugänglich zu machen? Ganz einfach, man lässt sie ein eigenes Unternehmen gründen. Mit unserem bundesweiten Angebot der JUNIOR Schülerfirmen werden junge Menschen zu Unternehmerinnen und Unternehmern. Im Sinne von "Entrepreneurship Education" entwickeln Schülerinnen und Schüler verschiedenster Schulformen eine eigene Geschäftsidee und setzen diese nach der Gründung einer Schülerfirma um. Wichtige Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung greifen die Jugendlichen selbstständig auf und gestalten diese aktiv mit. Sie erproben im Team unternehmerisches Handeln und lernen, verantwortlich Entscheidungen zu treffen. So werden wichtige Kompetenzen gestärkt, die junge Menschen fit für die Zukunft machen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.iwjunior.de.

DIE IW JUNIOR GEMEINNÜTZIGE GMBH: EMPOWERING YOUTH

Seit 1994 bringen wir als IW JUNIOR gGmbH Entrepreneurship Education sowie berufliche und finanzielle Bildung in die Schulen. Wir machen wirtschaftliche Zusammenhänge praxisnah erlebbar, begeistern für Wirtschaftsthemen, vermitteln Grundprinzipien unternehmerischen Denkens und Handelns, fördern die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen und zeigen unternehmerische Selbstständigkeit als berufliche Chance auf. Wir befähigen und bestärken junge Menschen, ihre Zukunft mit unternehmerischem Mindset aktiv und mutig zu gestalten. Dabei eröffnen wir Perspektiven, indem wir frühzeitig zur Persönlichkeitsentwicklung und Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler beitragen – und sie dazu motivieren, Verantwortung zu übernehmen.

Mit unserem breiten Angebotsportfolio vermitteln wir Wissen, entfalten Potenziale als Unternehmerinnen und Unternehmer, schaffen Netzwerke und wirken so auf die berufliche und persönliche Entwicklung junger Menschen – ganz nach unserem Motto „Learn, Create, Connect, Effect!“

Ein Programm von

IW JUNIOR

SCHULEWIRTSCHAFT
Deutschland

JA
Germany

unternehmergeist
in die schulen

Bundesförderer

Gefördert durch:

Bundeministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Infografik eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

IW
INSTITUT
DES DEUTSCHEN
WIRTSCHAFTS

Maßstäbe /
neu definiert

GESAMT METALL

Das Arbeitgeberverbände für Arbeit und Handel in der
Metallindustrie

DeloitteStiftung

PENNY

unterstützt
von der
Citi Foundation

ups

Weitere Informationen finden Sie auf www.iwjunior.de.

PRESSEKONTAKT

Institut der deutschen Wirtschaft Köln
JUNIOR gGmbH
Postfach 10 19 42
50459 KÖLN

ANSPRECHPARTNERINNEN

Marie-Claire Gödde
Telefon: +49 (0)221 | 4981-794
goedde@iwkoeln.de

Katharina Großkopf
Telefon: +49 (0)221 | 4981-544
grosskopf@iwkoeln.de

Ein Programm von

IWJUNIOR

SCHULEWIRTSCHAFT
Deutschland



Bundesförderer

Gefördert durch:



hilft gemäß einem Beschluss
des Deutschen Bundestages

IW INSTITUT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT



GESAMT METALL
Das Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie

DeloitteStiftung

unterstützt
von der
Citi Foundation

PENNY

